

Arbeiten folgten diesem grossen Werke nach und förderten manche werthvolle Funde zu Tage, so 1864 Bobienser Excerpte, 1865 eine Mailänder Synode von 863 und ein (sehr wichtiges) Capitulare Lothars von 846, 1866—1867 Bibliotheca manuscripta iuris canonici, Beschreibungen von Hss. aus Italien, Frankreich, Spanien, England, Belgien, Schweiz, 1867 zwei Synoden unter König Childerich II., 1873 eine (vielbestrittene) Synodalrede Hadrians II., 1877 Glossen des canonischen Rechts aus dem karolingischen Zeitalter, 1879 ein Commentar des Florus von Lyon und eine burgundische Synode von 855, 1885 Pseudoisidorstudien I. II. Das Problem Pseudoisidors beschäftigte ihn zuletzt und er gedachte in einer umfassenden Untersuchung zu erweisen, dass Isidorus Mercator und Benedict auf den gleichen Ursprung zurück zu führen seien.

Nachdem Maassen schon im J. 1879 den Auftrag übernommen hatte, die merowingischen Synoden herauszugeben und damit innerhalb der Leges die Unterabtheilung Concilia zu eröffnen, wurde er nach dem Tode Stumpf-Brentano's von der Wiener Akademie 1882 zu einem ihrer beiden Vertreter in der Centraldirection gewählt und nahm in dieser Eigenschaft von 1882 bis 1895 als ein sachkundiges und hochgeschätztes Mitglied an unseren Versammlungen theil. Die mit Eifer begonnene Ausgabe der Synoden gerieth durch ein zunehmendes Augenleiden ins Stocken, bis seit 1885 jüngere Mitarbeiter daran betheiligt wurden, von denen B. Bretholz sich das grösste Verdienst erwarb. So erschienen endlich unter seiner Leitung 1893 die Concilia aevi Merovingici. Nachdem jenes Augenleiden sich immer störender fühlbar gemacht hatte, legte Maassen 1898 seine Mitgliedschaft an der Centraldirection nieder, wie schon vorher seine Professur, und beschloss sein arbeitsvolles Leben in stiller Zurückgezogenheit. E. D.

---

Am 1. August starb zu Karlsfeld in Sachsen Professor Alfred Boretius. Ein bedeutender Rechtshistoriker und ein hervorragender Mitarbeiter unserer Monumenta ist mit ihm dahingegangen. Aber nicht erst der Tod hat ihn der Wissenschaft und uns entrissen, sondern seit länger als einem Jahrzehnt bereits hatte eine schwere Krankheit seinen Geist umnachtet. B. ist am 27. Februar 1836 zu Meseritz geboren. Nachdem er zu Berlin und Halle studiert hatte, erwarb er am 31. Mai 1858 zu Halle die juristische Doctorwürde mit einer Dissertation über